



Schweizer Nationalfeiertag in Berlin

Beitrag

Seit 1861 gibt es in Berlin einen Schweizer Verein. Ähnlich wie die Bayern vom „Verein der Bayern in Berlin“ pflegen auch die Schweizer ihre Traditionen fern der Heimat. Mit vielfältigen Veranstaltungen kultureller Natur holen sie regelmäßig ein Stück Schweiz nach Berlin. So wird auch jedes Jahr am 1. August, der Schweizer Nationalfeiertag in der Deutschen Bundeshauptstadt begangen. Man trifft sich in verschiedenen Lokalitäten, um mit Stolz die langjährige Neutralität und die „direkte Demokratie“ der Schweiz zu feiern. Aufgrund der freundschaftlichen Beziehung zwischen den Schweizern und den Bayern findet diese Bundesfeier auch regelmäßig in der Almhütte des Bayernvereins statt.

In diesem Jahr haben die Schweizer zur der „Schwarzen Heidi“ nach Berlin-Kreuzberg eingeladen. Die Schweizerin Jeniffer Mulinde Schmid betreibt dort, im Zentrum Berlins, ein Schweizer Spitzen-Restaurant. Auf der Speisekarte stehen Schweizer Spezialitäten wie Bündlerfleisch & Coppa, Zürcher Geschnetzeltes mit Röschtli, Tobleronemousse, Bündler Nusstorte und vieles mehr. Neben den Mitgliedern des Schweizer Vereins Berlin und den zahlreichen Freunden der Schweiz war auch der Botschafter Dr. Paul R. Seger gekommen. Er begrüßte alle Gäste recht herzlich, insbesondere beglückwünschte er die kürzlich Mutter gewordene Jeniffer (Schwarze Heidi) zu ihrem Baby. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Alphornensemble „Alphorn Bavaria Berlin“ vom Verein der Bayern. Weitere Highlights der Bundesfeier war das traditionelle Feuerwerk und der „Schweizerpsalm“, die Nationalhymne der Schweiz.

Nach dem Motto „Von Schweizern für Schweizer und Freunden der Schweiz“ trifft man sich sicherlich wieder am nächsten 1. August bei der Schwarzen Heidi oder in der Almhütte des Vereins der Bayern in Berlin.

Bericht und Bilder: Helmut Amberger, Freier Berichterstatter der Samerberger Nachrichten und 1. Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin





























Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Berlin
2. Schweiz
3. Verein der Bayern